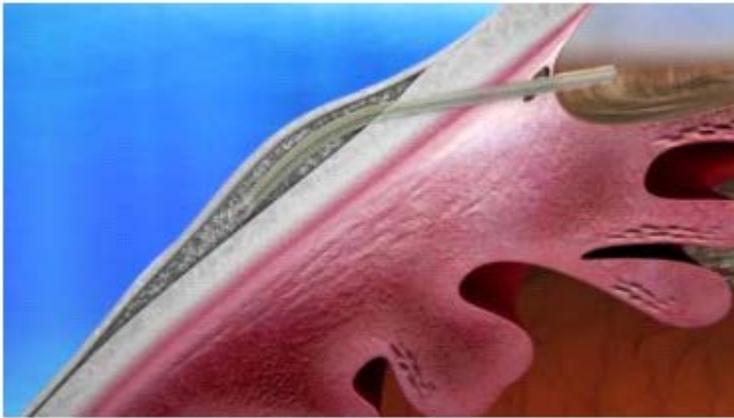


Neues Glaukom-Operationsverfahren in der Castroper Augenklinik

Wenn im Auge mehr Kammerwasser produziert wird, als abfließen kann, erhöht sich der Augeninnendruck – ein Glaukom (Grüner Star) kann entstehen. Die Ursachen sind vielfältig, die Folgen können dramatisch sein: Im schlimmsten Fall droht die Erblindung. In der Castroper Augen- und Laserklinik wurde am letzten Dienstag zum ersten Mal ein neues, erfolgversprechendes Operationsverfahren angewendet.

Als erste Augenklinik der Region hat die Augen- und Laserklinik Castrop-Rauxel in der Glaukomchirurgie das so genannte XEN-Implantat genutzt. Das minimal-invasive Verfahren hat gegenüber der bisher üblichen Operationsweise den Vorteil, dass das Auge wesentlich weniger verletzt wird. Gleichzeitig wird aber auch ein hoher Augeninnendruck dauerhaft gesenkt, was für die Patienten große Erleichterung und Sicherheit bedeutet.

Zwei Patienten wurden am letzten Dienstag im Rochus Hospital mit dem neuen Verfahren operiert und konnten das Krankenhaus bereits am Freitag wieder verlassen. Operateur Dr. Peter Hoffmann berichtet: „Sowohl mit dem Verlauf der Behandlung als auch mit der schnellen Genesung der Patienten sind wir extrem zufrieden. Das XEN-Glaukom-Implantat hat meines Erachtens das Potential, die bisherige, für die Patienten weniger schonende Operationsform, zu großen Teilen zu ersetzen.“



Schematische Abbildung des Implantats

Hintergrund Glaukomimplantat

Von der Funktion her ist das XEN-Glaukom-Implantat ein mikroskopisches Leitungssystem aus vernetzter Gelatine, das das überschüssige Kammerwasser unter die Bindehaut leitet. Dort wird es über Blut- und Lymphgefäße abtransportiert. Die Verletzungen der Bindehaut und die damit verbundene Narbenbildung sind dabei minimal. Im Vergleich zu der iStent-Operation, die seit ca. einem Jahr in der Castroper Augenklinik durchgeführt wird und den natürlichen Abflußweg des Kammerwassers nutzt, ist das XEN-Implantat auch dazu geeignet relativ tiefe Zieldruckwerte zu erreichen.

Hintergrund Glaukom (Grüner Star)

Ein erhöhter Augeninnendruck führt häufig zu einem Glaukom, das rechtzeitig erkannt und behandelt werden muss, um die Sehfähigkeit zu erhalten. Offiziell leiden in Deutschland etwa 500.000 Menschen unter einem erhöhten Augeninnendruck, die Dunkelziffer liegt vermutlich wesentlich höher. Sehr oft wird die Durchblutung des Sehnervs durch den erhöhten Druck behindert, was dann zu Sehstörungen führt, die sogar eine Erblindung zur Folge haben können. Ab 40 Jahren wird daher empfohlen, regelmäßig eine Vorsorgeuntersuchung durchführen zu lassen.

Hintergrund Augen- und Laserklinik Castrop-Rauxel

Die Augen- und Laserklinik Castrop-Rauxel gehört zu den größten ambulanten Augenkliniken Deutschlands. Allein der Graue Star wird hier über 4.000 mal pro Jahr operiert. Darüber hinaus behandelt die Klinik jede Art von Fehlsichtigkeit. Alle gängigen Verfahren der Hornhaut- und Linsen Chirurgie wie LASIK, Artisan-Linsen oder ICL werden seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt. Darüber hinaus gehören Laser-Therapie, Akupunktur und eine Sehschule - vor allem zur Behandlung von Sehfehlern bei Kindern - zum Behandlungsspektrum der Klinik.